



DB AG - DB Immobilien • CR.R 042
Hammerbrookstraße 44 • 20097 Hamburg

per Mail an: stadtplanung@dr-schwerdt.de
Dr.-Ing. W. Schwerdt – Büro für Stadtplanung
Waisenhausdamm 7
38100 Braunschweig

DB AG - DB Immobilien
Baurecht II
CR.R 042
Hammerbrookstraße 44
20097 Hamburg
www.deutschebahn.com/de/geschaefte/immobilien

Allgemeine Mail-Adresse:
DB.DBImm.NL.Hmb.Postfach@deutschebahn.com

Zeichen: TÖB-155545

Ihr Schreiben vom: 31.03.2023 | Ihr Zeichen: Gö

11.05.2023

Bahnstrecke 1940 Helmstedt – Holzminden, Bahn-km 17,4 – Bahn-km 18,7 links der Bahnstrecke

Bebauungsplan "Windenergieanlagen Söllingen" der Samtgemeinde Heeseberg

Sehr geehrte Damen und Herren,

Die DB AG, DB Immobilien, als von der DB Netz AG bevollmächtigtes Unternehmen, übersendet Ihnen hiermit folgende Gesamtstellungnahme der Träger öffentlicher Belange zum o.g. Verfahren.

Aus Sicht der DB AG und ihrer Konzernunternehmen bestehen folgende Bedenken:

In den Geltungsbereich I wird auch eine Fläche der DB Netz AG miteinbezogen. Der Teilbereich des Flurstücks 105/18, Flur 4, Gemarkung Söllingen (Bahnübergang) wird als Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung ausgewiesen.

Bei den überplanten Fläche handelt es sich um gewidmete Eisenbahnbetriebsanlagen, die dem Fachplanungsvorbehalt des Eisenbahn-Bundesamtes (EBA) unterliegen. Änderungen an Eisenbahnbetriebsanlagen unterliegen demnach dem Genehmigungsvorbehalt des EBA (§§ 23 Absatz 1 AEG i.V.m. § 3 Abs. 1 Nr. 1 und Absatz 2 Satz 2 BEVVG i.V.m. § 18 AEG). Planfestgestellte Betriebsanlagen der Eisenbahn können in der Bauleitplanung nur nachrichtlich aufgenommen werden. Die kommunale Überplanung ist mit der Zweckbestimmung der Fläche, dem Betrieb der Bahn zu dienen, nicht vereinbar und daher bis zu einer Freistellung der Fläche von Bahnbetriebszwecken durch das EBA nicht zulässig (BVerwG, Urteil v. 16.12.1988, Az. 4 C 48.86). Daher ist diese Fläche aus dem Geltungsbereich herauszunehmen oder das gesamte Flurstück ist als „Bahnanlage“ zu kennzeichnen.

Eine temporäre Zuwegung für die Anlagenerrichtung über den Bahnübergang Molochshöhe, km 18,490 (Feldweg, höhengleicher BÜ) ist möglich. Im jetzigen Zustand ist der BÜ für die Befahrung mit Schwerlasttransport jedoch nicht geeignet, das Risiko obliegt dem Befahrenden. Ggf. ist vor der Befahrung Mineralgemisch im BÜ-Bereich aufzuschütten, das nach Ende der Baumaßnahmen wieder zu entfernen ist.

...

Deutsche Bahn AG
Sitz: Berlin
Registergericht:
Berlin-Charlottenburg
HRB 50 000
USt-IdNr.: DE 811569869

Vorsitzender des
Aufsichtsrates:
Werner Gatzert

Vorstand:
Dr. Richard Lutz,
Vorsitzender

Dr. Levin Holle
Berthold Huber
Dr. Daniela Gerd tom Markotten
Dr. Sigrig Evelyn Nikutta
Evelyn Palla
Dr. Michael Peterson
Martin Seiler

Unser Anliegen:





2/2

Für die Nutzung des BÜs kann ein temporäres Wegerecht erteilt werden. Hierfür ist ein kostenpflichtiger Gestattungsvertrag abzuschließen.

Hierzu wendet sich der Antragsteller eigenständig an:

DB AG

DB Immobilien

Team Gestattungen

DB.Immobilien.Nord.Gestattungen@deutschebahn.com

Weitere Informationen dazu finden Sie auch unter:

<https://www.deutschebahn.com/Gestattungen>

Des Weiteren hat unsere Stellungnahme vom 07.11.2022 weiterhin Bestand.

Wir bitten um die Übersendung des Abwägungsergebnisses mit Angabe unseres Aktenzeichens. Für Rückfragen stehen wir gerne zu Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

DB AG - DB Immobilien

i.V. 

i.A. 

+++ Datenschutzhinweis: Aus aktuellem Anlass möchten wir Sie darauf hinweisen, dass die in Stellungnahmen des DB Konzerns enthaltenen personenbezogenen Daten von DB Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (Vor- und Nachname, Unterschriften, Telefon, E-Mail-Adresse, Postanschrift) vor der öffentlichen Auslegung (insbesondere im Internet) geschwärzt werden müssen. +++